

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Art der baulichen Nutzung

MI Mischgebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

0,8 Grundflächenzahl

(2,4) Geschossflächenzahl
Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als:

II - III Mindest- und Höchstmaß

FH Firsthöhe (Gebäudehöhe)

3. Bauweise, Baugrenze

g geschlossene Bauweise

--- Baugrenze

4. Baugestaltung

30°-45° Dachneigung

5. Weitere Nutzungsarten

⋯ Straßenverkehrsfläche

6. Sonstige Planzeichen

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

●●● Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

II. Planmaße / Bestandsangaben

7,0 Vermaßung

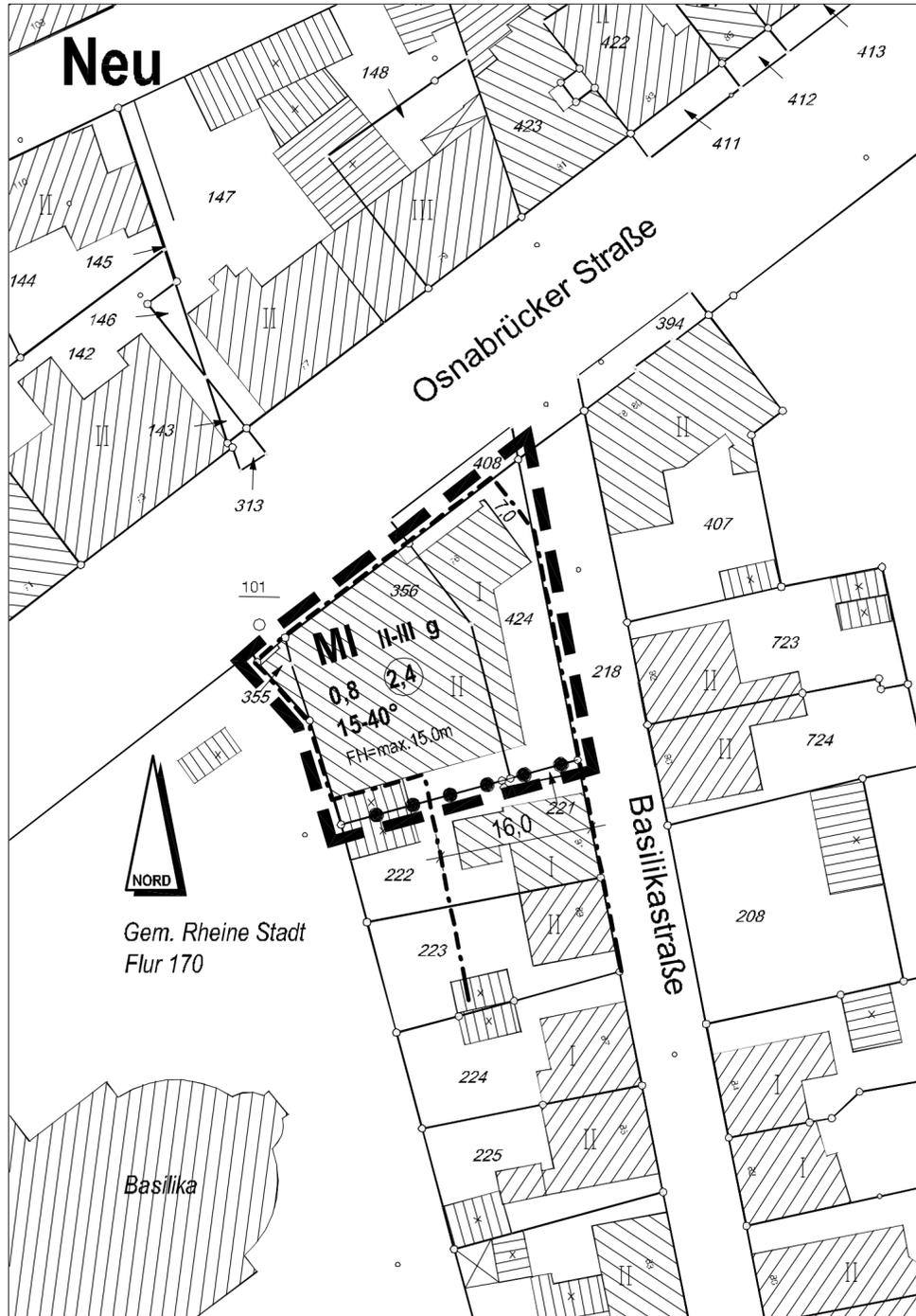
○ Flurstücksgrenze

1 2 3 Flurstücksnummer

▨ Wohngebäude

▨ Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.78 angewendet.
(RdErl. d. Innenministers I D2 - 7120)



Verfahrensvermerke

Für die städtebauliche Planung
Rheine, 28.10. 2008

Produktgruppe Stadtplanung

gez. Gellenbeck
Städt. Baurätin z.A.

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, 28.10. 2008

Produktgruppe Vermessung

gez. Hildebrandt
Städt. Vermessungsrat

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 02.04. 2008 die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB beschlossen.

Rheine, 28.10. 2008

Die Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Kuhlmann
Erster Beigeordneter

Der Änderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine vom 02.04. 2008 in der Zeit vom 04.08. 2008 bis einschließlich 04.09. 2008 öffentlich ausgelegen.

Rheine, 28.10. 2008

Die Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Kuhlmann
Erster Beigeordneter

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 28.10. 2008 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, 28.10. 2008

gez. Dr. Kordfelder
Die Bürgermeisterin

gez. Eifert
Schriftführer

Der Satzungsbeschluss für diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Rheine in der Münsterländischen Volkszeitung am 22.11. 2008 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Rheine, 01.12. 2008

Die Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Kuhlmann
Erster Beigeordneter

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV NW S. 256)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 380)
- Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Februar 2007

Die textlichen Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplanes Nr. 186, Kennwort: „Osnabrücker Straße – Werk IV“ bleiben bestehen und werden für den Bereich der 1. Änderung wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Die Höhe des Firstes darf maximal 15,00 m betragen. Bezugspunkt ist die Höhenlage bzw. Oberkante der nächstliegenden öffentlichen Verkehrsfläche.

Stadt Rheine 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 186 Kennwort: "Osnabrücker Straße-Werk IV"

Maßstab 1 : 500

Stand: 18.09. 2008